

LEADER digital

St.Gallen

Privater Pionier bringt globales Medizinthema nach St.Gallen



Organisator Dr. Ralf Dornieden mit seiner Frau Meike

Lesezeit: 2 Minuten

Mit «Tongue Time 2026» findet im Januar erstmals ein internationaler Fachkongress zum Thema Zungenband im Olma-Areal statt. Initiiert und getragen von Ralf Dornieden, vereint die Veranstaltung über 400 Fachleute aus 45 Ländern. Am 14. Januar gibt es dabei auch einen Vortrag für interessierte Laien.

Text: stz.

Mehr als 40 Referenten aus 18 Ländern sind angekündigt, Teilnehmer aus über 37 Ländern haben sich bereits registriert. Der Kongress findet auf dem Olma-Areal in den Hallen 2.1 und 9 statt und richtet sich an Fachleute, die

sich mit Diagnose und Behandlung oraler Restriktionen befassen oder sich vertieft mit dem Thema auseinandersetzen wollen.

Im Zentrum stehen Fachvorträge, interaktive Workshops und der Austausch zwischen Disziplinen wie Pädiatrie, HNO, Zahnmedizin, Logopädie, Stillberatung, Osteopathie und Physiotherapie. Nach Angaben des Organisers sind derzeit über 400 Tickets verkauft, die Anmeldungen stammen aus 45 Nationen. Zudem sind 43 Referenten vor Ort geplant.

Tongue Time 2026 ist als privat initiiertes Projekt konzipiert. Dr. Dornieden trägt die organisatorische Verantwortung und das finanzielle Risiko mit seiner Tongue Time Kongress GmbH.

Ein öffentliches Zusatzprogramm richtet sich an alle Interessierten aus der Region:

Am Mittwoch, 14. Januar 2026, findet von 18 bis 19 Uhr in der Olmahalle 2.1 ein kostenloser Vortrag mit Buchvorstellung von Roger L. Price statt. Der Vortrag wird auf Englisch gehalten, der Eintritt ist frei; Türöffnung ist um 17.30 Uhr.

Kongresssprache ist Englisch. Für sämtliche Vorträge und Workshops in Halle 2.1 steht eine deutsche Simultanübersetzung zur Verfügung.

Worum geht es bei Tongue Time 2026?

Der Kongress widmet sich dem Thema Zungenband und dessen Bedeutung für die orofaziale Gesundheit über alle Lebensphasen hinweg. Im Fokus stehen aktuelle Erkenntnisse zu Diagnose, Therapie und interdisziplinärer Zusammenarbeit bei oralen Restriktionen wie verkürzten Zungen-, Lippen- oder Wangenbändern.

Da die wissenschaftliche Forschung in diesem Bereich noch vergleichsweise jung ist, verfolgt der Kongress einen bewusst interdisziplinären Ansatz. Fachleute aus Medizin, Therapie und Beratung tauschen sich über unterschiedliche Sichtweisen, Behandlungskonzepte und offene Fragen aus. Themen sind unter anderem die Rolle der Zunge als Sinnes- und Funktionsorgan, Zusammenhänge mit Atmung, Schlucken, Sprache und Körperstatik sowie neue Ansätze in Prävention und Therapie.

Tongue Time 2026 versteht sich als Plattform für Wissenstransfer, kritischen Dialog und Vernetzung. Ziel ist es, Fachleute aus verschiedenen Disziplinen zusammenzubringen, Forschung zu vernetzen und gemeinsame Perspektiven für eine ganzheitliche Versorgung zu entwickeln.

02.01.2026

Verlag

MetroComm AG
Bahnhofstrasse 8
CH-9000 St.Gallen

Tel. +41 71 272 80 50
leader@metrocomm.ch
www.metrocomm.ch

© 2026 LEADER®